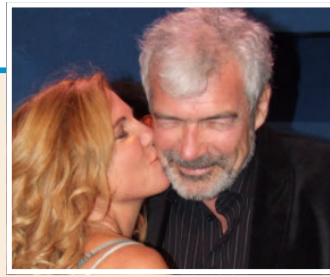


Leute heute spezial

in Zusammenarbeit mit



**Rittner
Sommerspiele**
Freilichttheater im Hof
der Kommende



Was (und so oft) ihr wollt

LENGMOOS. Regisseur **Oliver Karbus** schloß die Augen, als ihm **Cornelia Brugger** zum Dank für die wundervolle Inszenierung ein Küsschen auf die Wange drückte. Das herrlich erfrischende Stück wird in der Kommende Lengmoos noch am 30. und 31. Juli, am 1., 2., 3., 6., 7., 9., 10., 13. und 14. August (20.30 Uhr) aufgeführt.

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

40. RITTNER SOMMERSPIELE: Seit 1973 Freilichttheater im Hof der Kommende Lengmoos und heuer etwas ganz Besonderes

LENGMOOS (f). Glücklicher hätte die Stückwahl zum 40. Geburtstag der Rittner Sommerspiele nicht sein können. Was das Ensemble von Klaus Profunser in der Regie von Oliver Karbus auf die Bretter der Kommende bringt, ist schlicht und einfach großartig. Insgesamt zwölf Mal – ein kleiner Hinweis auf den englischen Originaltitel „Twelfth Night“ – wird die Komödie aufgeführt.

Was sahen der große **William Shakespeare** und rund 400 Jahre später die amerikanische Schlagersängerin **Connie Francis** ähnlich? Richtig: Die Liebe ist wirklich ein seltsames Spiel. Der eine widmete diesem seltsamen Spiel eine wundervolle romantische Komödie. Die andere schmachtete in den 60-er Jahren davon einen Ohrwurm in die Platten-Rillen.

Hand aufs Herz, was wäre die Welt ohne Liebe? Dankbar blickte Regisseur **Oliver Karbus** nach der sensationellen Premiere in der Kommende gegen Himmel: „Ja, ja die Liebe und Shakespeare...“

Karbus' Übersetzungen von Shakespeare (sein Wortschatz war für die Zeit um 1600 ganz außergewöhnlich, insgesamt 17.750 verschiedene Wörter zählte man in seinen Tragödien, Novellen und Komödien) werden im gesamten deutschen Sprachraum aufgeführt. Karbus



Viel Applaus für großartiges Sommertheater: Zum Jubiläum gab und gibt es ein wunderbares Geschenk.

vollbrachte das Kunststück, Shakespeare von gut vier, auf zwei Stunden Länge zu entstauben. Meisterlich brachten die Schauspieler Karbus' Gedanken auf die Bühne.

Überglücklich waren am Ende nicht nur die Schauspielerinnen und Schauspieler, bevor der Geburtstagskuchen angeschnitten wurde. Ein Stein vom Herzen fiel dem Ensemble von Obmann **Klaus Profunser** vor, hinter und auf der Bühne. Zwar hatte es am frühen Abend noch geneselt, die dunkeln Wolken verzogen sich. Der Regen blieb aus.

Flott war nach der letzten Verneigung der Akteure der Kom-

mendehof in einen Geburtstagspartyhof verwandelt worden. **Sepp Hohenegger** und seine wieselflinken Helfer hatten die Stühle weggeräumt und ein dampfendes und duftendes Buffet aufgebaut.

Viele Freunde der Rittner Sommerspiele genossen den feinen Sommerabend, zu dem Klaus Profunser und PR-Mann **Ulrich Kofler** die zahlreichen Ehrengäste per Handschlag begrüßte. Die VIP-Liste führte auch heuer der frühere deutsche Außenminister **Frank-Walter Steinmeier** an, den **Inga** und **Bruno Hosp** später, während der Pause bis zur Premierenfeier,

auch durch die Ausstellung von **Jan Horinek** und **Eva Froschmayr** begleiteten. Am Ritten Stammgäste sind Kulturlandesrätin **Sabina Kasslatzer Mur**, ihr Landesregierungskollege **Florian Mussner** und Regionalassessorin **Martha Stocker** sowie L.-Abg. **Sepp Noggler** ein knappes Dutzend Amtskollegen hieß Bürgermeister **Paul Lintner** willkommen. Abstand vom wirtschaftspolitischen Sommertheater in Italien gewannen Unternehmensverbandspräsident **Stefan Pan**, Eishockeymacher **Thomas Rottensteiner**, **Christine Zuenelli**, **Paul Gasser** und viele andere.



Die „phantastischen Drei“: Markus Soppelsa, Magdalena Lun und Markus Oberrauch.



Landesrat Florian Mussner und Paul Demetz (v.l.).



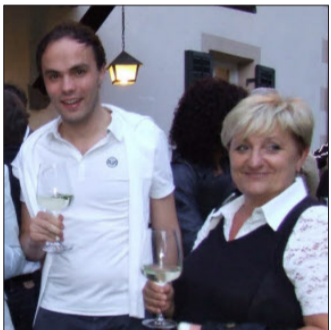
Lantags-Abgeordneter Josef Noggler mit Gattin Anna.



Die Pusterer Theaterlegende Klaus Gasperi und Werner Frick (von links).



Frauen, die etwas bewegen: Beatrix Unterhofer und Sieglinde Michaeler (von links).



SVP-Sekretär Philipp Achammer und Margareth Greif.



SPD-Fraktionsvorsitzender im Deutschen Bundestag Frank-Walter Steinmeier, Regionalassessorin Martha Stocker, Theaterverbandspräsident Klaus Runer und Gattin Elke (von links).



Ohne treue Partner spielt das Theater nicht. Im Bild von links: Martin Oberrauch (Serima), PR-Mann Ulrich Kofler und Raika Ritten-Obmann Walther Platter (von links).



Sommerspiele-Obmann Klaus Profunser hieß Sybille Überbacher und Kathrin Platter aus der SEL-Chefetape zur Jubiläums-Premiere willkommen.



Landesrätin Sabina Kasslatzer Mur und Merit Steinmeier (von links).
Alle Fotos: f



Eine illustre Bürgermeisterrunde. Von Links: Josef M. Fischnaller (Lüsen), Peter Mussner (Wolkenstein), Paul Lintner (Ritten) und sein Stellvertreter Andreas Fraccaro, Wilfried Trettl (Eppan), Klaus Runer (Terlan) und Klaus Profunser.



Stammgäste am Ritten: Eva Maria Tschimben und ihre Mutter, die Künstlerin Reinhild Mitterer.



Innerhalb weniger Minuten verwandelte sich der Theaterhof in der Kommende in einen Premieren-Partyhof.



Altlandesrat Bruno Hosp führte Frank-Walter Steinmeier durch die Ausstellung von Jan Horinek.



Brigitta Hager von Strobele, Inga Hosp, Erich Mur, Kulturlandesrätin Sabina Kasslatzer Mur, der SPD-Fraktionschef im Deutschen Bundestag Frank-Walter Steinmeier, Bruno Hosp, Gründervater der Rittner Sommerspiele und der frühere Rittner Vizebürgermeister Hans Gamper (v.l.).



Karl-Heinz Macek und Klaus Profunser, Obmann der Rittner Sommerspiele, pusteten die Geburtstagskerzen aus.